

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Donnerstag, den 12. Juni

Nummer 164

## Ionosphäre und Wetterfunkempfang im Monat Mai 1952

Der Übergang der Ionosphäre von winterlichen auf sommerliche Verhältnisse, der sich in den Monaten März und April vollzog, wurde im Mai nahezu abgeschlossen. Die tägliche Schwankung der F2-Grenzfrequenz betrug meist 3 bis 4 MHz. An ungestörten Tagen hielten sich die nächtlichen Tiefstwerte über 3 MHz (zweite Nachthälfte), erreichten aber etwa um 0600 GMT Beträge von über 5 MHz. Nach einem oft nicht deutlich ausgeprägten Maximum am Vormittag und einem leichten Abfall um die Mittagszeit stellte sich in den späten Nachmittagsstunden der zweite Tageshöchstwert von 6 bis 8 MHz ein. Infolge sehr geringer Sonnentätigkeit blieben die F2-Grenzfrequenzen im Durchschnitt etwa 2 MHz unter dem entsprechenden Tagesverlauf des Mai 1951. Das nächtliche Minimum betrug z.B. im Monatsmittel Mai 1951 5 MHz (siehe Wetterkarte 171/51 vom 20. Juni 1951).

Der Kissinger Wetterfunkempfang erlitt vom 9. bis 25. Mai keine Behinderung und entsprach den eben geschilderten ionosphärischen Übertragungsverhältnissen für Kurzwellen. Die Wettermeldungen des Polargebiets, von Sibirien, Japan und dem pazifischen Raum waren gut aufzunehmen. Amerika konnte ab 12.5.1952 zum 0000 GMT-Termin täglich empfangen werden, wurde jedoch durch andere Funkdienste häufig stark gestört. Auch in der Zeit zwischen 0600 und 1000 GMT bereitete der Nordamerika-Empfang aus Frequenzgründen oft Schwierigkeiten.

In den ersten acht Tagen des Monats dagegen war die Funkaufnahme der Wettermeldungen aus dem Norden, Osten und Westen schwierig. Zeitweise war sogar der Europa-Empfang behindert. Besonders in der Zeit von 0000 bis 0400 GMT erschwerten die außerordentlich tiefen F2-Grenzfrequenzen (vom 2. bis 5. Mai nur 1,4 MHz) den Funkaufnahmedienst sehr. Das Ionosphäreninstitut Lindau beobachtete vom 2. bis 5. Mai morgens Ionosphärenstürme.

Vom 26. bis 31. Mai setzte wiederum eine Serie von Ionosphärenstörungen ein. Lindau meldete vom 26. bis 30. Mai Ionosphärenstürme.

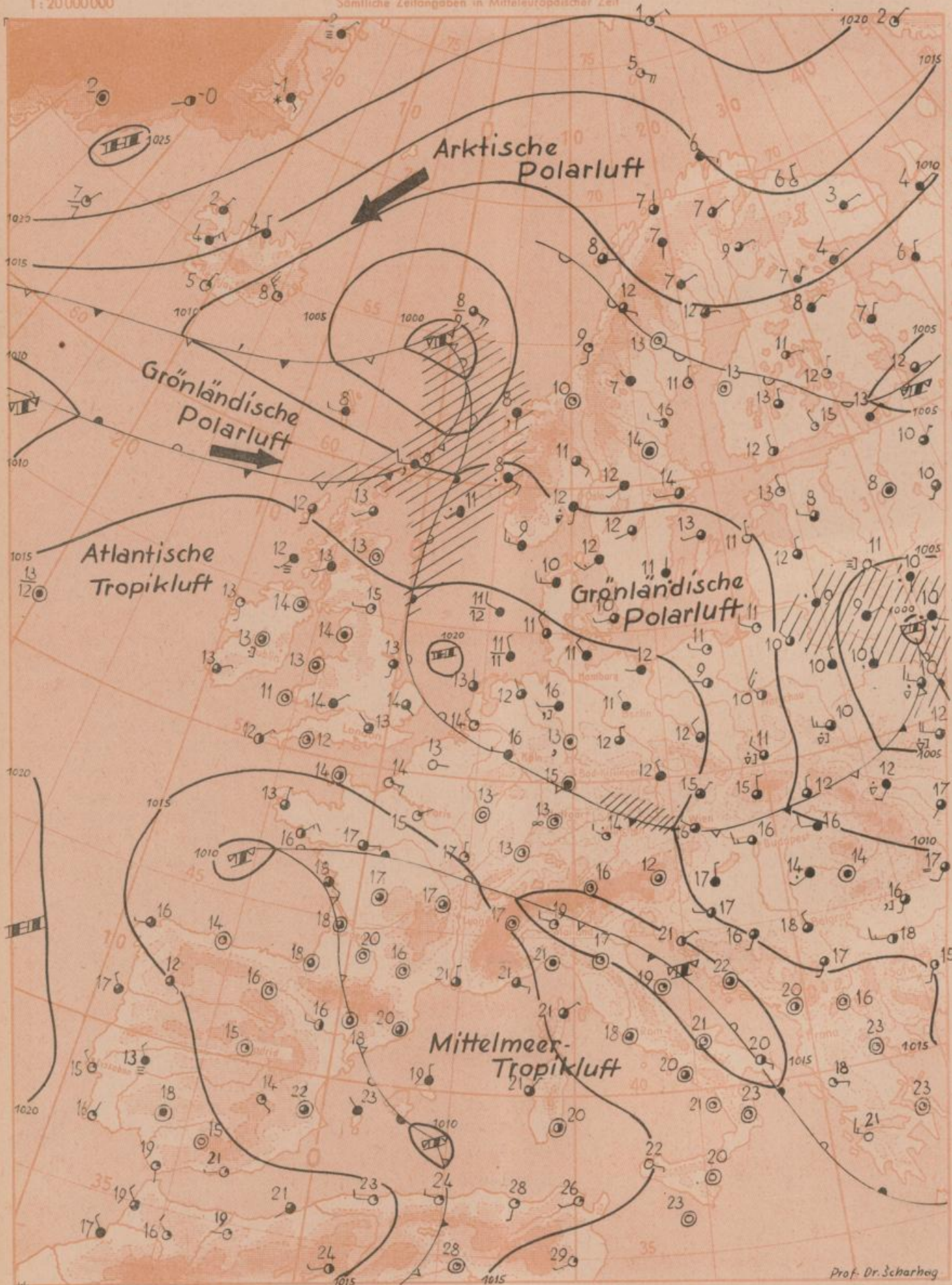
Die Sonnenflecken-Relativzahlen lagen im Monat Mai zwischen 0 und nur 39. Die erdmagnetischen Kernziffern von Wingst überschritten vom 1. bis 8., vom 18. bis 21. und vom 26. bis 31.5. die Tagessumme von 25.

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 12. Juni 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mittelsuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolken
  - ¼ bedeckt
  - ½ bedeckt
  - ¾ bedeckt
  - ☉ bedeckt
  - ☁ Dunst
  - ☁ starker Dr.
  - ☁ Bodennebel
  - ☁ Nebel
  - ☁ Sandsturm
  - ☁ Schneesturm
  - ☁ Niesel
  - ☁ Regen
  - ☁ Niederschlag
  - ☁ (Polarschnee) Schnee
  - ☁ Schneefall
  - ☁ Regen mit Schneefall
  - ☁ Eisregen
  - ☁ (Polarschnee) Schauer
  - ☁ Gruppen
  - ☁ Hagel
  - ☁ Gewitter
  - ☁ (Polarschnee) Ferngewitter
  - ☁ Wetterleuchten
  - ☁ Fallwind nach Regen
  - ☁ Gewitter

- 11 = 11<sup>h</sup> Luft  
13 = 13<sup>h</sup> Wolken
- Windgeschwindigkeit**  
in Knoten
- 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802
  - 803-807
  - 808-812
  - 813-817
  - 818-822
  - 823-827
  - 828-832
  - 833-837
  - 838-842
  - 843-847
  - 848-852
  - 853-857
  - 858-862
  - 863-867
  - 868-872
  - 873-877
  - 878-882
  - 883-887
  - 888-892
  - 893-897
  - 898-902
  - 903-907
  - 908-912
  - 913-917
  - 918-922
  - 923-927
  - 928-932
  - 933-937
  - 938-942
  - 943-947
  - 948-952
  - 953-957
  - 958-962
  - 963-967
  - 968-972
  - 973-977
  - 978-982
  - 983-987
  - 988-992
  - 993-997
  - 998-1002

- a) Kaltfront  
 ▲▲▲▲ in allen Schichten  
 ▲▲▲▲ nur am Boden  
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe  
 ▲▲▲▲ gelöst
- b) Warmfront  
 ○○○○ in allen Schichten  
 ○○○○ nur am Boden  
 ○○○○ nur in der Höhe  
 ○○○○ gelöst
- c) Okklusion  
 △△△△ ohne Temperaturänderung am Boden  
 △△△△ mit Abkühlung am Boden  
 △△△△ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe  
 Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges  
 ——— Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scharvog

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

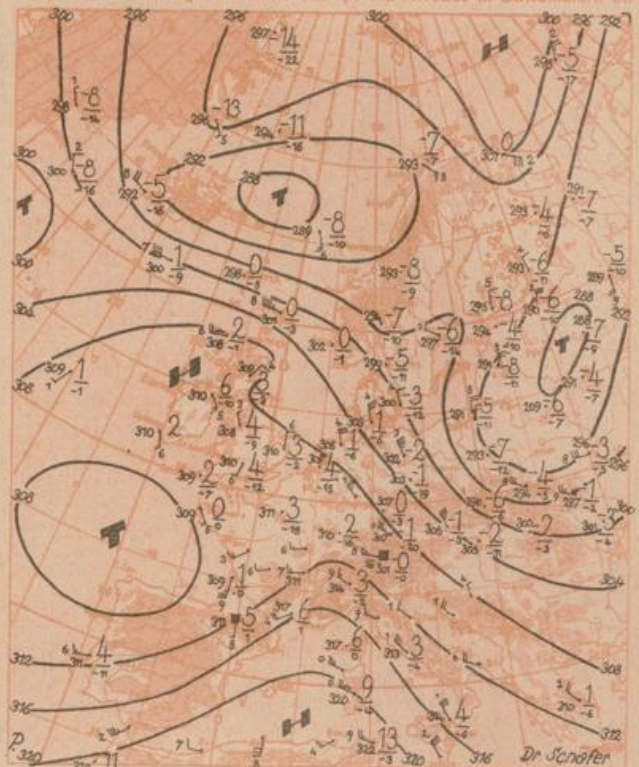
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung  
gibt die Zahnzahl der Richtung.

**Übersicht:** Das Tief wanderte vom Kattegat südostwärts nach Westrußland. Seine Rückseitenkaltluft überflutete Nord- und Ostdeutschland, und an der Grenze zu der über Südwestdeutschland liegenden Warmluft kam es zu geschlossener Bewölkung und strichweise zu etwas Regen. Der am Dienstag beobachtete Temperaturanstieg hielt vor allem am Alpennordrand an, wo z.B. das Maximum in Garmisch um 5 Grad höher als am Vortage lag.

Die Lage der vom Ostatlantik zum Balkan reichenden Hochdruckbrücke blieb unverändert, doch schwächte sie sich über dem Ostatlantik ab, zumal da das portugiesische Tief zur Biskaya wanderte und über Frankreich Mittelmeertropikluft nordwärts in Bewegung setzte. Deutschland liegt daher im Einflußbereich von drei verschiedenen Luftmassen, von denen die labil geschichtete Mittelmeerluft für uns an Bedeutung gewinnen wird, nachdem sich über Ostdeutschland eine Hochdruckzelle ausbilden wird.

Dr. W. Regula

**Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag 11 Uhr:**

**Südbayern und Württemberg-Baden:** Nach weiterer Erwärmung über 25 Grad, im Rheingebiet bis nahe 30 Grad zunehmende Schwüle und einsetzende Gewitterbildung. Feuchte 50 bis 80 %.

**Nordbayern und Hessen:** Bei leichten nach Südost drehenden Winden aufheiternd und Nachmittagstemperaturen teilweise sogar über 25 Grad ansteigend. Bei hoher Feuchte zwischen 50 und 80% und zunehmender Schwüle abends beginnende Gewitterbildung.

**Berlin, Mitteldeutschland und Bremen:** Bei schwachen zunächst noch westlichen, später nach Süd drehenden Winden beginnende Aufheiterung. Nachmittagstemperaturen bei Feuchterückgang bis 50 % auf nahe 25 Grad ansteigend.

**Weitere Aussichten für Samstag:** Schwül-warm und gewittrig.

Prof. Dr. Scherhag

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 3545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Remen-Flughafen, Tel. 52948, 53067

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201

Tel. Nürnberg 70465, 72158

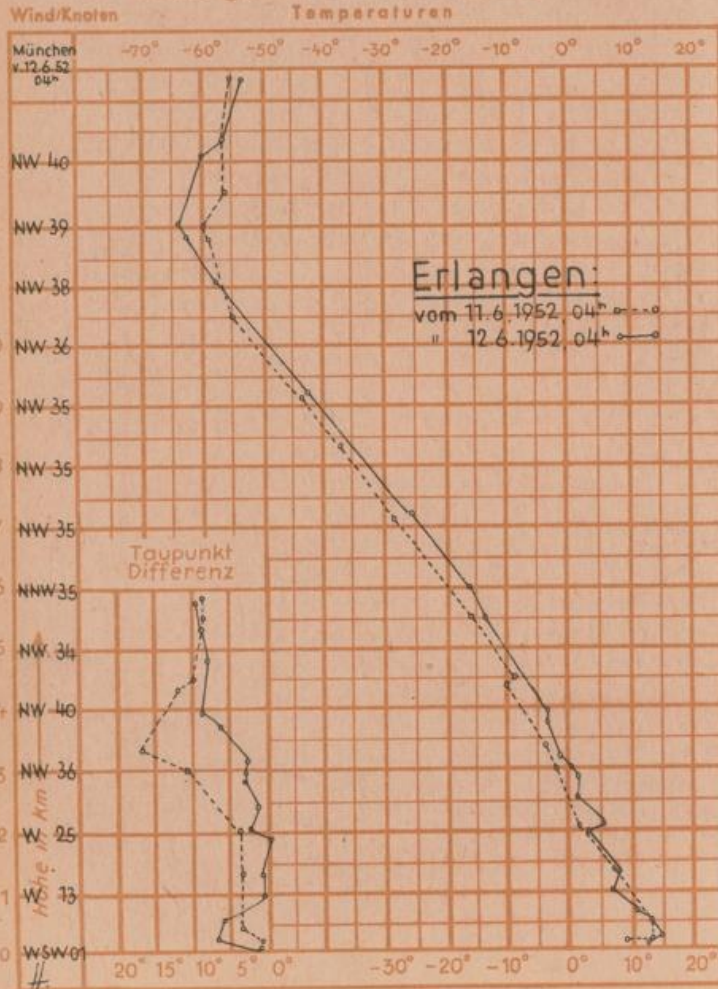
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S, Alexanderstraße 112, Tel. 90400, 90401

# Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Belast. d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1009.3	15	W 13/22	• ●	1009.9	15	WNW 12/20	●	1016.2	11	NW 06/10	●	16	9	2	0.0					
Bremen	3	1012.0	15	W 18/30	☽ ●	1014.0	14	NW 08/16	●	1017.9	11	W 06/07	☽ ●	17	10	gering	0.6					
Kassel	187	1013.5	19	WNW 08/12	∞ ●	1014.7	17	NNW 10/13	∞ ●	1018.4	13	still	☽ ●	20	13	gering	2.4					
Bad Wildungen	280	1013.2	20	WNW 08/16	●	1013.6	17	NW 05/12	∞ ●	1017.5	13	still	• ●	20	12	0.4	4.2					
Limburg	130	1015.7	21	WSW 11/13	∞ ●	1015.4	21	NW 12/15	∞ ●	1018.0	15	still	∞ ●	23	12	•	7.6					
Frankfurt-Stadt	103	1015.7	22	SSW 06/12	∞ ●	1014.6	22	NNW 08/14	●	1017.6	15	still	∞ ●	24	14	•	7.7					
Gießen	185	1014.4	20	W 10/18	∞ ●	1013.7	20	WNW 13/24	∞ ●	1017.3	14	WNW 03/05	∞ ●	22	13	•	8.0					
Bad Kissingen	223	1015.0	20	WNW 08/11	∞ ●	1014.0	21	NW 08/13	∞ ●	1018.0	15	still	●	22	14	•	5.1					
Coburg	336	1013.2	18	W 06	∞ ●	1011.4	20	W 08	∞ ●	1016.2	14	W 02	∞ ●	21	13	•	X					
Hof	567	1014.0	15	W 14/21	●	1012.7	16	W 13/18	●	1018.0	11	NNW 02/02	∞ ●	18	11	gering	1.5					
Bayreuth	341	1014.1	19	W 15/20	●	1015.5	19	WNW 05/10	●	1018.3	13	still	∞ ●	20	13	•	6.5					
Würzburg	259	1015.1	20	WNW 13/17	∞ ●	1013.3	21	WNW 14/19	∞ ●	1017.7	14	NW 02/03	●	22	13	•	6.2					
Nürnberg-Fürth	312	1015.0	21	W 12/23	●	1013.6	20	WNW 12/16	●	1017.6	14	WNW 03/03	∞ ●	22	12	•	7.0					
Karlsruhe	115	1016.5	23	W 10/14	●	1014.9	23	NW 08/11	●	1018.2	13	still	∞ ●	25	8	•	12.8					
Stuttgart/Stadt	305	1015.8	21	N 12/18	●	1014.8	22	NW 10/12	●	1018.5	13	still	∞ ●	23	12	•	11.1					
Ingolstadt	367	1014.7	21	WNW 10/21	●	1014.0	20	NW 06/09	●	1018.3	10	W 01/02	∞ ●	22	8	•	10.4					
Landshut	459	1014.5	21	W 15	●	1013.8	20	WNW 15	●	1017.7	11	WSW 04	∞ ●	22	8	•	7.4					
Augsburg	480	1015.3	20	WNW 10/12	●	1014.1	21	WNW 10/13	●	1018.5	12	WSW 06/08	●	22	11	•	9.1					
München-Stadt	522	1014.8	21	WNW 08/22	●	1014.0	20	W 04/06	●	1018.0	14	WNW 02/03	●	22	13	•	8.7					
Oberstdorf	811	1015.5	21	SSW 09/14	●	1015.3	20	N 02/07	●	1019.4	10	SSW 01/02	●	23	9	•	11.6					
Bad Tölz	654	1014.3	21	NW 08/10	●	1014.3	18	WSW 02/02	●	1017.6	13	SSO 02/02	●	22	11	•	8.2					
Berchtesgaden	542	1014.6	21	S 02	●	1013.7	20	W 02	●	1017.8	13	still	●	22	11	•	7.3					
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	924	909.3	12	W 16/22	●	909.2	13	WNW 12/20	●	911.2	8	NW 05/08	●	15	8	0.4	4.2					
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	923.7	15	WNW 16/20	●	923.1	16	NW 16/22	●	924.6	11	NW 14/19	∞ ●	17	7	•	9.6					
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	828.2	10	WNW 12/14	●	827.7	10	WNW 16/20	●	828.4	7	WNW 15/18	●	Flecken 260	12	6	•	9.1				
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	713.0	1	WNW 15/20	∞ ●	712.7	1	WNW 17/21	∞ ●	712.2	-0	WNW 22/19	∞ ●	2	-0	•	8.6					
Stockholm	10	1004.5	17	O 08	☽ ●	1006.6	17	WNW 02	●	1009.4	14	W 05	●									
Oslo	25	1007.0	14	SW 10	●	1008.2	13	SW 16	●	1008.7	12	S 05	☽ ●									
Kopenhagen	1	1004.6	12	0 11	• ●	1008.7	13	NW 04	●	1013.8	10	W 10	●									
Moskau	161	1004.7	15	SW 15	●	1003.1	13	SW 12	●				●									
London	66	1018.2	21	WNW 06	●	1017.4	21	NW 10	●	1017.7	13	NW 02	●									
Paris	46	1018.1	23	WNW 04	●	1015.7	23	ONO 03	●	1016.3	15	ONO 02	●									
Wien	157	1013.3	22	WNW 17	●	1011.3	21	WSW 07	●	1015.0	16	NW 10	●									
Rom	3	1016.8	27	WSW 09	●	1016.7	23	still	●	1016.2	18	still	●									
Madrid	667	1012.5	25	N 02	●	1010.9	26	SW 16	●	1013.4	15	still	●									

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
	Mittleuropäische Zeit	
Bad Kissingen	4 <sup>10</sup>	20 <sup>30</sup>
München	4 <sup>13</sup>	20 <sup>14</sup>
Frankfurt	4 <sup>15</sup>	20 <sup>35</sup>
Bremen	3 <sup>58</sup>	20 <sup>51</sup>

## Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an

